

5. Castroper Schach-Cup 2014

von Soel Kartsev

Mit 64 Teilnehmern und 13 Teilnehmerinnen aus 17 Vereinen und vielen Schachgruppen aus Dortmunder Grundschulen hat der ausrichtende Schachverein Castrop-Rauxel an den Rekord vom Jahr 2012 geknabbert. Der verkürzte Turniermodus mit 7 Runden hat den vielen Kinder aus weitliegenden Städten in NRW die Teilnahme ermöglicht.

Luca Esfahanian von SF Brackel Bad Driburg hatte die weiteste Anreise, viele Teilnehmer haben aus Düsseldorf angereist. Das Turnier verdient allmählich einen sehr guten Ruf und wird sehr beliebt. Es gab in diesem Jahr eine kleine Verspätung bei dem Turnierbeginn um 13.00 Uhr, die danach nachgeholt wurde. Gegen 18.00 Uhr hat die Siegerehrung bei U8 und U10 stattgefunden, danach konnten die U12-er und die U16-er in Ruhe die Sieger ermitteln.

U8

Das war mit Abstand die größte Altersgruppe mit 29 Teilnehmern. Gewonnen, wie zwei Jahren vorher, hat David Toval vom Schachklub Münster 32. Diesmal hat er alle seine Partien gewonnen und wird im nächsten Jahr bestimmt heißer Anwärter auf Platz 1 in der Altersgruppe U10.

Zweiter wurde Paul Stych von Schachfreunde Brackel 1931. Er hat nur einmal gegen David verloren, sonst alles gewonnen. Der Kampf für den Platz 3 war viel spannender. Hier hat sich letztendlich Dino Hörhager Celjo vom Düsseldorfer SK durchgesetzt. Bestes Mädchen wurde Annika Labuda vom Oberhausen Schachverein.

Ich habe diese Altersklasse betreut und war darüber erstaunt, wie fair die junge Teilnehmer und dessen Eltern sich gegenüber waren.

Endstand U8

Rang	Teilnehmer	TWZ	Attr.	Verein/Ort	Land	S	R	V	Buchh
1.	Toval David	1149		SK Münster 32 e.V.		7	0	0	31.0
2.	Stych Paul	928		SF Brackel 1930 e.V.		6	0	1	28.5
3.	Hörhager Celjo Dino			Düsseldorfer SK 14/25		5	0	2	32.5
4.	Zabudkin David					5	0	2	29.5
5.	Tenenbaum Robert	862		SV Horst-Emscher 31		4	1	2	30.5
6.	Labuda Annika		w	OSV 1887 e.V.		4	1	2	25.5
7.	Bokelmann Alexander					4	1	2	23.0
8.	Galjardt Wladimir					4	0	3	31.0
9.	Gorodetsky Michael	719		SF Berghofen-Hörde		4	0	3	29.0
10.	Ilayyan Yasin					4	0	3	25.5
11.	Kattwinkel Jerome					3	2	2	22.5

12.	Aburayyan Amira		w			4	0	3	22.5
13.	Paulweber Luis Fynn			SV Mülheim-Nord		4	0	3	19.0
14.	Löher Paulina		w			3	1	3	26.5
15.	Paulweber Ilka Franziska		w	SV Mülheim-Nord		3	1	3	25.0
16.	Stolzmann Konstantin			SC Weiße Dame Borbeck		3	0	4	31.5
17.	Hörhager-Celjo Denis			Düsseldorfer SK 14/25		3	0	4	27.5
18.	Rudenco Nikita					2	2	3	21.5
19.	Woinar Mikail					2	2	3	21.5
20.	Walter Jannick					3	0	4	20.5
21.	Voit Emilia		w			2	2	3	20.0
22.	Meireles Sandro					1	4	2	18.0
23.	Piskover Sandor					2	1	4	21.5
24.	Jeske Fabian					1	2	4	25.0
25.	Hibbeln Julius					0	4	3	19.5
26.	Hans Sophia		w			0	3	4	21.0
27.	Hibbeln Shalina		w			1	1	5	21.0
28.	Alyoussef Aari					0	3	4	17.0
29.	Altunyay Arda					0	1	1	19.5

U10

Dieses, wie letztes Jahr war ich (Alexander Kartsev) wieder Schiedsrichter. Diesmal habe ich jeweils 14 Kinder bei der U10 und U12 betreut und stand ihnen zu Rat und Tag zur Verfügung.

Die U-10er haben ihre Partien sehr schnell gespielt und waren allen Altersgruppen eine ganze Partie im Voraus. Allerdings haben nicht alle sehr schnell gespielt. Wer mit besonders beeindruckt hat war Denis Skabs von Schachfreunde Brackel. Er hat mit solch einer Ruhe und Gelassenheit gespielt und sich gar nicht vom Gegner beeinflussen lassen, dass sich selbst große Spieler sich von ihm anschauen konnten. Dementsprechend hat er auch das U10 Turnier mit 7 aus möglichen 7 Punkten verdient gewonnen.

Man konnte es ein wenig mit der Bundesliga vergleichen, wo Bayern an allen vorbeizieht und nur noch die Bayernjäger um den zweiten Platz spielten, in dem Fall Skabs Verfolger. Denn nach der 6. Runde war es schon sicher wer den ersten Platz belegen wird. Denn alle Skabs-Jäger hatten zu dem Zeitpunkt nur 4 oder weniger Punkte.

Den 2. Platz belegte Dennis Schulz von Rochade Eving wegen der besseren Feinwertung. Knapp dahinter platzierte sich auf dem 3. Platz Justus Edelkamp und bestes Mädchen wurde Diana Graf. Da die U-9er mit den U-10ern zusammenspielten gab es auch für den besten Spieler unter 9 Jahren einen Preis und den gewann Wiedenbruch Paul vom Schachverein Lintorf.

Rang	Teilnehmer	TWZ	Attr.	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh
1.	Skabs Denis	1205		SF Brackel 1930 e.V.	7	0	0	7.0	26.5
2.	Schulz Dennis	834		Rochade Eving	5	0	2	5.0	28.5
3.	Edelkamp Justus				4	0	3	4.0	29.5
4.	Müller Lenny			SV Erkenschwick	4	0	3	4.0	29.5
5.	Wiedenbruch Paul	800		SV Lintorf	4	0	3	4.0	27.5
6.	Vetter Max				4	0	3	4.0	27.0
7.	Kolstö Daniel	797		SF Essen-Werden	4	0	3	4.0	26.5
8.	Dvorsky Radino				4	0	3	4.0	24.0
9.	Dahlheim Paul			SF Brackel 1930 e.V.	3	0	4	3.0	20.5
10.	Cengel Fatih				2	1	4	2.5	20.5
11.	Graf Diana		w		2	1	4	2.5	20.5
12.	Kostantis Theodoros				2	0	5	2.0	20.5
13.	Bendick Bob			TuS Ende	1	1	5	1.5	22.5
14.	Uribe Osses Caroline		w		1	1	5	1.5	19.5

U12

Bei der U12 war es durchgehend sehr spannend. Es gab sehr lange Partien, in denen immer bis zum Ende gefightet und geblitzt wurde. Die stärksten drei Spieler unter 12 Jahren machten es unter sich aus und nahmen einander die Punkte weg. So konnte am Anfang Duke Kreuzmann vom Düsseldorfer Schachklub gegen seinen Mannschaftskollegen Thanh Quan Dang gewinnen und ihn erstmal auf Abstand halten. Nikolay Kartsev von Schachfreunde Brackel, der schon in der dritten Runde ein Remis an die aktuelle NRW-Meisterin U12 Lara-Maria Paulweber abgeben musste, gewann dann aber, in einer bis zum Schluss sehr spannenden Partie, gegen Duke. So musste es dann zum Duell zwischen Thanh Quan und Nikolay kommen. In einer sehr hitzigen Partie konnte Thanh Quan Nikolay überwältigen und sich den Punkt sichern. Duke und Thanh Quan haben um den ersten Platz gespielt und da beide die restlichen Spiele gewonnen haben, wurde Duke wegen der besseren Feinwertung erster und Thanh Quan zweiter mit jeweils 6 Punkten.

Nikolay, der gegen Daniel Schneider, mit einer Turm mehr ein Matt übersah und deswegen nur 4,5 Punkte hatte, holte sich glücklicherweise den dritten Platz, da alle anderen Mitstreiter patzten. Besonders beeindruckt hat mich sehr starke Lara-Marie Paulweber von Mühlheim-Nord, die immer wieder den drei Besten die Partien sehr schwer gemacht hat. Sie wurde dementsprechend auch das beste Mädchen unter 12 Jahren.

Alles in Allem waren es sehr interessante Partien der Kinder und man merkte die gute Arbeit der Trainer. Selbst die Kinder, die erst vor einiger Zeit mit dem Schachspielen angefangen haben, waren glücklich über die ersten Turniererfahrungen. Es war ein sehr unterhaltsames, faires und gelungenes Weihnachtsturnier.

Rang	Teilnehmer	TWZ	Attr.	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh
1.	Kreuzmann Duke	1713		Düsseldorfer SK 14/25	6	0	1	6.0	30.0
2.	Dang Thanh Quan	1496		Düsseldorfer SK 14/25	6	0	1	6.0	28.5
3.	Kartsev Nikolay	1616		SF Brackel 1930 e.V.	4	1	2	4.5	28.0
4.	Paulweber Lara Maria	1428	w	SV Mülheim Nord	3	2	2	4.0	29.0
5.	Righi Sofian	1444		Düsseldorfer SK 14/25	4	0	3	4.0	28.0
6.	Schneider Daniel	1118		SF Brackel 1930 e.V.	3	2	2	4.0	27.0
7.	Biermann Lenhard	1653		TuS Ende	4	0	3	4.0	27.0
8.	Edelkamp Maximilian			SF Brackel 1930 e.V.	4	0	3	4.0	19.5
9.	Garbuz Nicole	1440	w	SF Brackel 1930 e.V.	3	1	3	3.5	26.0
10.	Vetter Jonas Henry	797		SF Brackel 1930 e.V.	3	0	4	3.0	21.0
11.	Ataly Dogukan	987		SV Castrop-Rauxel 1923	2	0	5	2.0	21.0
12.	Jelinski Luca	835		SV Castrop-Rauxel 1923	2	0	5	2.0	21.0
13.	Galla Fabian	929		SK Ickern 60 e.V.	1	0	5	1.0	20.5
14.	Talalini Mohammed				1	0	6	1.0	16.5

U14-16

Hier wurde Kaplun David vom Düsseldorfer Schachklub seiner Favoritenrolle gerecht. Er stolperte in der 3.Runde etwas durch ein Remis, lies aber danach nichts anbrennen und sicherte sich mit Remis in der letzten Runde den ersten Platz.

Die anderen Teilnehmer waren sich ebenbürtig und lieferten ein spannendes Duell nach anderem. Sehr oft wurde bis zur letzten Sekunde gespielt. Knudsen Simon vom Schachverein Horst-Emscher wurde letztendlich Zweiter bei der U16, Paul-Luca Wübker, alias Taktikmonster von dem ausrichtenden Schachverein Castrop, Dritter. Bestes Mädchen und Vierte im Gesamtelement wurde Walker Julia, die im nächsten Jahr durchaus die Chancen bekommen wird das Turnier zu gewinnen.

Die Sieger U14: Nikita Gorainov von Sportsfreunde Katernberg Essen, Biermann Florian vom Turn und Sportverein Ende Herdecke und Ali Salem Elier von Schachfreunde Brackel Dortmund.

Christoph Zobiegala, der Jugendleiter des Schachvereines Castrop-Rauxel, hat das Turnier U16 souverän geleitet.

Rang	Teilnehmer	TWZ	Attr.	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh
1.	Kaplun David	1904		Düsseldorfer SK 14/25	5	2	0	6.0	29.5
2.	Knudsen Simon	1677		SV Horst-Emscher 31	4	2	1	5.0	29.5
3.	Wübker Paul-Luca	1569		SV Castrop-Rauxel 1923	5	0	2	5.0	27.5
4.	Walker Julia	1710	w	SV Horst Emscher 31	4	1	2	4.5	31.0
5.	Gorainov Nikita	1625		SF Katernberg Essen	4	0	3	4.0	29.5

6.	Berezhnoy Alex	1888		Verein fS.uF. 75 Düssel	3	2	2	4.0	26.5
7.	Biermann Florian	1485		TuS Ende 1892 e.V.	4	0	3	4.0	26.0
8.	Esfehanian Luca	1412		SF Brakel Bad Driburg	3	2	2	4.0	25.5
9.	Elier Salem Ali	1429		SF Brackel 1930 e.V.	3	2	2	4.0	22.5
10.	Kantor Nikitta	1650		Sf Brackel 1930 e.V.	3	1	3	3.5	28.5
11.	Vorobyov Boris	1600		SF Brackel 1930 e.V.	3	1	3	3.5	28.0
12.	Garbuz Vitaliy	1765		SF Brackel 1930 e.V.	2	3	2	3.5	25.0
13.	Rebentisch Tim	1593		SV Horst Emscher 31	3	0	4	3.0	24.5
14.	Reimer Felix Ryu	1394		Düsseldorfer SK 14/25	3	0	4	3.0	21.0
15.	Pawlak Marius	1094		SV Erkenschwick	2	2	3	3.0	18.5
16.	Karabügül Okan	1414		SV Horst Emscher 31	2	1	4	2.5	22.5
17.	Frank Carolin	1093	w	SV Mülheim Nord	2	1	4	2.5	20.5
18.	Meißner Tim	1036	*	SK Ickern 1960 e.V.	2	0	3	2.0	20.0
19.	Funke Maximilian	1		SV Erkenschwick	2	0	5	2.0	17.5
20.	Schwedhelm Dennis	790		SV Erkenschwick	1	0	6	1.0	16.5

An diese Stelle möchte ich mich bei Frau Zobiegala, Frau Jelinski und Frau Wübker ganz herzlich bedanken. Die weibliche Abteilung des Schachvereines Castrop-Rauxel hat, wie alle Jahren wieder, super Catering gemacht. Vielen Dank an die Familie Atali, die bei Aufbau den Schachbrettern sehr behilflich war.

Dank unseren Sponsoren Olga und Oleg Garbuz von der Firma www.vip-auktionen.de bekam jedes Kind bei der Siegerehrung einen Schoko-Weihnachtsmann, was sehr zum Nikolaus Tag passte.

Danke an alle Teilnehmer, die sehr fair gegenseitig waren. Viele Grüße an die Eltern, die unsere Arbeit sehr erleichtert haben.

Bis zum nächsten Jahr 2015!

*Turnierleiter
Soel Kartsev*



